

Vorwort = Préface

Autor(en): **Hettlage, Robert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology**

Band (Jahr): **10 (1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V O R W O R T

Dieser Sonderband geht auf ein Gespräch mit Christian Giordano zurück, in dem wir das uns lieb gewordene Thema der "Persistenz im Wandel" auf die Gastarbeiterproblematik anwendeten. Zugleich floss als zentrale Idee das Konzept der "Zwischenwelt" ein, an dem meine Frau und ich gerade arbeiteten. Beides zusammen endete im Vorschlag, eine Reihe von Aufsätzen zu stimulieren, die diesen beiden Fragekomplexen einmal nachgehen sollten. Die Idee fand in der Redaktion unserer Zeitschrift bereitwillige Zustimmung, und ich wurde mit der Realisierung beauftragt.

Ich danke allen, die an dieser Sondernummer mitgewirkt haben, insbesondere Christian Giordano, der sich um die "french connection" verdient gemacht hat. Ohne die Regie von Werner Fischer und die "spielerische" technische Ueberwachung durch Eliane Junod wäre der Band nicht zustande gekommen. Ihnen sei sehr herzlich gedankt.

Robert Hettlage

P R E F A C E

Ce numéro spécial a son origine dans une discussion avec Christian Giordano, au cours de laquelle nous avons transposé notre thème préféré: "persistance dans le changement" à la problématique des travailleurs immigrés. S'y glissait en tant qu'idée centrale le concept de l'entre-deux-mondes, sur lequel ma femme et moi-même travaillions à ce moment-là. Ces deux réflexions mises ensemble ont donné lieu à la proposition de susciter une série d'articles qui devaient approfondir les deux ordres de questions. L'idée recueillit l'intérêt et l'approbation du comité de rédaction de notre Revue; je fus donc chargé de la réaliser.

Je remercie tous ceux qui ont contribué à ce numéro spécial, en particulier Christian Giordano qui a le mérite d'avoir assuré la liaison avec la "french connection". Ce numéro n'aurait pas pu voir le jour sans la régie de Werner Fischer et la supervision technique "enjouée" d'Eliane Junod. Qu'ils en soient cordialement remerciés!

Robert Hettlage

